

Lackschäden leicht beheben

Schrammen und größere Kratzer senken den Wert Ihres Autos und machen die Karosserie empfindlich gegen Rost. Mit ein wenig Geschick und den MoTip-DUPLI Produkten Entroster, Spachtel und Auto-Spray können Sie mühelos Ihr Fahrzeug wieder im neuen Glanz erstrahlen lassen. Ihr Auto gewinnt wieder an Wert, und Sie sparen viel Geld für die Neuanschaffung von Karosserieteilen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung der verschiedenen Produkte, und Sie haben viel Erfolg mit der Behebung von Schäden oder auch der Verschönerung Ihres Autos. DUPLI-COLOR/MoTip Auto-Spray erhalten sie in nahezu allen Farben für den jeweiligen Fahrzeugtyp.

Roststellen sollten Sie unbedingt mechanisch behandeln. Hierfür bieten wir Trocken- und Naß-Schleifpapiere in verschiedenen Größen und Körnungen an. Die Schadstelle bis zum blanken Blech entrostet.

Bei feststehendem Porenrost benutzen Sie unsere Entroster: flüssiger Entroster bildet eine Haftschiicht aus Eisenphosphat, die zusätzlich vor Rostbildung schützt. Unser Entroster-Gelee ist besonders für senkrechte Flächen geeignet, da er nicht abläuft.

Die Schadstelle, wenn notwendig, mit Spachtel oder Acryl-Spritzspachtel auffüllen.

Nachdem die Spachtelschicht trocken und ausgehärtet ist, werden Unebenheiten naß glattgeschliffen (Schleifpapier Körnung 320 oder 400). Schleifrückstände gründlich abwaschen und die Reparaturstelle gut trocknen lassen.

Die Umgebung der Schadstelle mit Papier abdecken, um vor Sprühnebel zu schützen. Dann Haftgrund oder Filler aufsprühen. Dies ergibt eine geschlossene glatte Oberfläche für eine gute Haftung des Decklackes.

Mit Wasserschleifpapier (Körnung 800 - 1000) fein nachschleifen, damit keine Staubeinschlüsse oder Unebenheiten zurückbleiben.

Die Lacksprühdose ca. 2 - 3 Minuten kräftig schütteln, bis die Kugeln hörbar aufschlagen.

Vor dem Aufsprühen des Lackes auf das Fahrzeug empfehlen wir, entweder auf einem Karton oder an einer unauffälligen Stelle eine Sprühprobe zu machen.

Der optimale Sprühabstand zum Objekt ist ca. 25 - 30 cm. Die Temperaturen sollten zwischen 15 und 25°C liegen. Nur in gut belüfteten Räumen bzw. an windgeschützten Stellen sprühen.

Bei kleinen Lackschäden verwenden Sie einen Karton als Schablone, in den Sie zuvor ein

Loch, etwas größer als die auszubessernde Stelle, geschnitten haben. Diesen Karton ca. 1 - 2 cm über die Reparaturstelle halten.

Mehrere dünne Schichten aufsprühen, bis eine glänzende, geschlossene Lackschicht entsteht. Bei größere Flächen in mehrfachen Kreuzgängen in Abständen von 3 - 5 Minuten aufsprühen.

Kleinere Ausbesserungsstellen kreisförmig besprühen.

Metallic-Lackierungen sollten nach ca. 30 Minuten Trockenzeit unbedingt mit Klarlack übersprüht werden, um die Metallic-Teilchen vor Oxidation und Mattwerden zu schützen.

Nach der Trocknung werden die Ränder und auch Sprühnebel mit Polierpaste einfach wegpoliert.

(Quelle: www.motipdupli.de)